



Weitere Informationen / FAQs zum mobilen Zählgerät

Die Installation des Gerätes wird von den Mitarbeitenden des Kreises Bergstraße gemeinsam mit den kommunalen Bauhöfen übernommen. Die Auswertung der Zähldaten erfolgen über die zuständigen Mitarbeitenden des Kreises Bergstraße.

- **Informationen zum Aufbau und der Installation**

Für die Montage und Einrichtung der Zählstelle wird eine App benötigt, die sowohl für Android- als auch für Apple-Geräte verfügbar ist. Für die Installation vor Ort werden in der Regel eine Leiter oder ein Gerüst benötigt, weil der Sensor in größerer Höhe angebracht wird. Zudem sollten die Straßenbreiten und ein Maßband bereitliegen, da diese Angaben für die Einrichtung in der App gebraucht werden.

- **Montagehöhe und Position**

Die empfohlene Höhe für den Sensor beträgt 3 Meter. Die tatsächlich gewählte Höhe muss anschließend in die App eingetragen werden. Für die Befestigung gibt es keine festen Vorgaben zum Durchmesser des Mastes oder der Halterung; am besten eignet sich aufgrund der Befestigungsringe eine Straßenlaterne. Der Batteriekasten sollte, aufgrund der Länge des Schlauchs bzw. der Verbindung, so angebracht werden, dass seine Unterkante mindestens 1,2 Meter hoch ist.

- **Befestigung von Sensor und Kasten**

Für die Montage stehen verschiedene Befestigungen in Form von Schellen zur Verfügung. Für den Sensor gibt es eine Halterung, die am Sensor befestigt wird und anschließend mit einer Schelle an dem Mast angebracht wird. Eine der Schellen sollte direkt am Kabelanfang des Sensors angebracht werden, damit der Sensor sicher befestigt werden kann.

Auf der Rückseite des Stromkastens befinden sich Schienen mit Schlitten, an denen ein Ring zur Befestigung angebracht wird. Wichtig: Wenn die Schellen bereits befestigt sind, kann der Kasten nicht mehr in die Schiene eingesetzt werden. Deshalb sollte die Reihenfolge bei der Montage beachtet werden.

- **Einrichtung in der App**

In der App müssen die Wege bzw. Messbereiche angelegt werden. Das ist notwendig, damit der Sensor erkennen kann, wo genau welche Verkehrsteilnehmer gemessen werden. Auch die endgültige Montagehöhe muss dort eingetragen werden. Der Sensor wird so montiert,



dass er schräg auf die Straße oder den Weg blickt. Den genauen Winkel gibt der Installationsassistent in der App vor.

Zusätzlich soll ein Foto der Zählstelle gemacht und in die App hochgeladen werden. Dies erfolgt über die Mitarbeitenden des Kreises Bergstraße.

- **Anforderungen an den Standort**

Der Standort für die Zählung sollte möglichst so gewählt werden, dass sich keine Aufenthaltsflächen, parkenden Autos oder Bäume im gemessenen Querschnitt befinden. Solche Hindernisse können die Messergebnisse verfälschen.

- **Inbetriebnahme**

Vor dem eigentlichen Einsatz ist eine Testzählung verpflichtend. So kann geprüft werden, ob das Gerät korrekt montiert und richtig eingerichtet wurde.

- **Informationen zur Auswertung**

Die Auswertung der Zähldaten erfolgt automatisch innerhalb des Systems. Die Kommunen erhalten im Anschluss an die Zählung einen Bericht über die Zählung vor Ort sowie die Rohdaten wahlweise im XLSX- oder CSV-Format.

- **Kontakt bei Fragen oder Rückmeldungen zur Ausleihe:**

Sachbearbeitung: Frau Froitzheim

Durchwahl: 06252 15-4196

E-Mail: Luisa.Froitzheim@kreis-bergstrasse.de